

Herr Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22
72764 Reutlingen



Reutlingen, 05.01.2025

Gleichmäßiger Verkehr - 30er Zonen verbinden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

Wir beantragen, dass die Anregungen der Bezirksgemeinden Degerschlacht, Reicheneck, Sickenhausen und Mittelstadt aufgenommen werden und die neuen 30er Zonen systematisch miteinander verbunden werden. Konkret sollen alle durch den Lärmaktionsplan neu entstehenden streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 km/h miteinander verbunden werden, die weniger als 500 Meter auseinander liegen.

Begründung

Die Bezirksgemeinden wünschen sich zurecht einheitliche Geschwindigkeiten statt einem Tempo-Flickenteppich. Dank der Reform der StVO durch die Ampel-Regierung im letzten Jahr ist es Kommunen erlaubt, solche Lückenschlüsse zwischen zwei beieinander liegenden streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 km/h anzuordnen. Damit ist es möglich, Lücken zwischen 30er-Zonen, wie sie im Lärmaktionsplan vorgesehen sind, zu schließen, wenn sie unter 500m Abstand haben.

Zudem fördert eine einheitliche Tempo-30-Regelung die Akzeptanz gegenüber der Temporegelung. In kurzen Abständen wechselnde Geschwindigkeitsvorschriften führen regelmäßig zu Unverständnis bei Bürgerinnen und Bürgern und erschweren die Einhaltung. Durch die Verbindung der Zonen entsteht ein Gesamtbild der Verkehrsregelung, das nicht nur für Anwohner*innen, sondern auch für Pendler*innen nachvollziehbar ist.

Zusätzlich tragen durchgehende Tempo-30-Zonen maßgeblich zur Verkehrssicherheit bei, indem sie Unfälle vermeiden helfen. Einheitliche Regeln reduzieren Stress im Straßenverkehr, da Fahrer*innen nicht permanent die Geschwindigkeit anpassen müssen. Dies wirkt sich langfristig positiv auf das Verkehrsaufkommen und den Schutz der Anwohner*innen vor Lärmbelastung aus.

Mit freundlichen Grüßen

Jaron Immer
Katharina Ernst
Karsten Amann

